

ADRESSEN

Veranstalter:

BSD e. V.

Panoramastr. 6
73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4791608
Fax: 0711 4599495
E-Mail: w.waldmann@bsd-selbsthilfe.de

Verein zur Selbsthilfe

Schlafapnoe/Schlafstörungen e. V. Sachsen

Ockerwitzer Ring 17
01156 Dresden
Tel./Fax: 0351 4214384

Kongressorganisation:

Meditext Dr. Antonic
Panoramastr. 6
73760 Ostfildern
Tel.: 0711 7656494
Fax: 0711 7656590
E-Mail: dr.antonice@meditext-online.de

Veranstaltungsort:

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

ANREISE

ANREISE MIT PKW

Hinweis: In Dresden ist keine Umweltzone eingerichtet.
A4 Ausfahrt Hellerau bzw. Altstadt Richtung Zentrum

STRASSENBAHNEN

Linien 10, 13 Haltestelle Großer Garten / Deutsches Hygiene-Museum
Linien 1, 2, 4, 12 Haltestelle Deutsches Hygiene-Museum

REFERENTEN

Dr. Alexander Hoffmann

Marketing Direktor ResMed Healthcare
Fraunhoferstraße 16; 82152 Martinsried
www.resmed.de

Dr. med. Ulrich Brandenburg

Marketingleitung Schlafmedizin/Homecare
Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG
Arzbacher Straße 80; 56130 Bad Ems
www.hul.de

Prof. Dr. med. Markolf Hahnefeld

GWT-TUD GmbH; Forschungsschwerpunkt
Metabolisch-Vaskuläres Syndrom
Fiedlerstr. 34; 01307 Dresden
www.zksonline.de

Falko Menzel

FLO Medizintechnik GmbH
Westhoyeler Strasse 25; 49328 Melle
www.flo-medizintechnik.de

Prof. Dr. med. Ekkehart Paditz

Zentrum für Angewandte Prävention
01307 Dresden; Blasewitzer Str. 41
www.gutachten-paditz.de

Dr. med. Frank Schmidt

Schlafmedizinisches Zentrum
Lockwitzer Straße 1; 01219 Dresden
www.schlaflabor-dresden.de

Freddy Schwab

Business Manager Northern Europe
Somnetics International Inc.
www.xxxxxxxxxx

Prof. Dr. med. Helmut Teschler

Ruhrlandklinik
Tüschener Weg 40; 45239 Essen
www.ruhrlandklinik.de

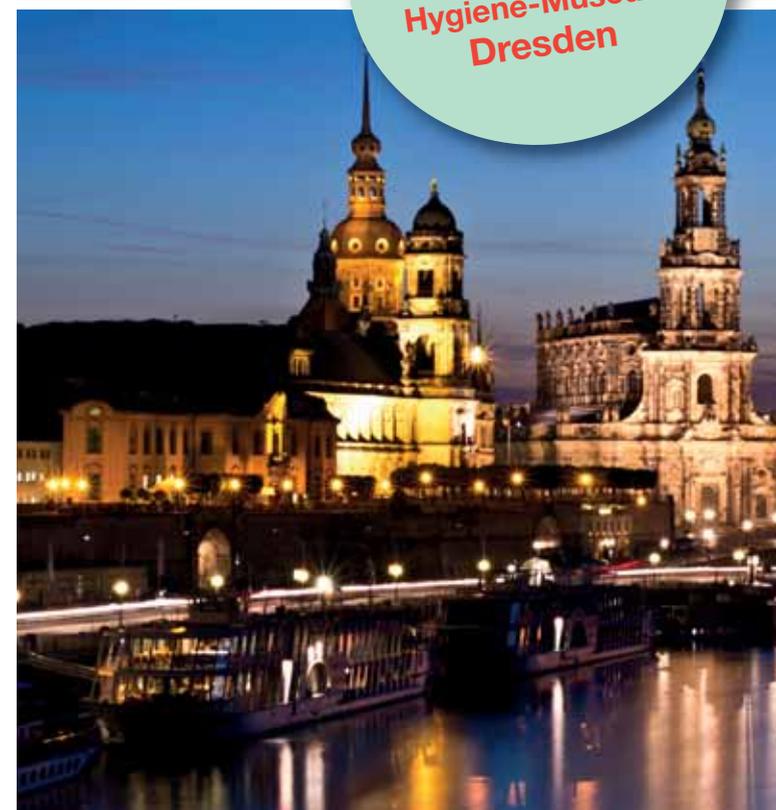
Dr. med. Frank Weder

Krankenhaus Bautzen; Medizinische Klinik II
Am Stadtwall 3; 02625 Bautzen
www.oberlausitz-kliniken.de

1. ■ Patientenkongress für Schlafapnoe Dresden 2015

Eine Veranstaltung des
Vereins zur Selbsthilfe
Schlafapnoe/Schlafstörungen e.V. Sachsen
und des Bundesverbands Schlafapnoe und
Schlafstörungen Deutschland e.V.

30.05.2015
9.00–18.00 Uhr
Deutsches
Hygiene-Museum
Dresden



EINLADUNG

Die Bedeutung des Schlafs für Gesundheit und Wohlbefinden ist längst wissenschaftlich bewiesen. Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Damit wollen sich viele Zeitgenossen heute nicht mehr abfinden. Schlaf halten sie für vergebene Lebenszeit. Der Beruf frisst einen immer mehr auf; die modernen Kommunikationsmittel fordern einen geradezu heraus, rund um die Uhr verfügbar zu sein. Damit man nach einem anstrengenden Arbeitstag noch fit ist, gibt es moderne Muntermacher, Red Bull & Co. In der Tat, wir sind eine schlaflose Gesellschaft. Kein Wunder, dass damit diverse Schlafstörungen programmiert sind.

Eine davon, die Schlafapnoe, das krankhafte Schnarchen, ist am weitesten verbreitet. Eine Studie, die die Firma Philips bei über 4000 Mitarbeitern durchgeführt hat, zeigt, dass nicht nur 2–3% der Bevölkerung darunter leiden, sondern – wenn man die Daten hochrechnet – voraussichtlich doppelt so viele Menschen. Man weiß heute, dass eine nicht behandelte Schlafapnoe schwerwiegende gesundheitliche Probleme nach sich ziehen kann: Diabetes, Depression, Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall. Und Schlafapnoe schadet offenbar auch dem Gehirn: Mit nächtlichen Atemaussetzern geht es irgendwann auch ab in die Demenz.

Schlafapnoe zu diagnostizieren und zu behandeln ist eine exzellente präventive Maßnahme. Sie kostet zwar Geld, spart jedoch in kommenden Jahren ein Vermögen. Einige Krankenkassen verkennen diese Tatsachen beharrlich und schauen nur auf Einsparungen im Augenblick. Inzwischen werden neue innovative Versorgungsstrategien erprobt. Stichwort: telemedizinische Betreuung.

Dies wird ein Schwerpunkt des Kongresses sein. Doch auch andere schlafmedizinisch bedeutsame Themen werden behandelt: COPD, Herzerkrankungen, Diabetes. Auch Kinder leiden unter Schlafapnoe; darüber wird der renommierte Schlafmediziner Prof. Paditz berichten.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem informativen
1. Patientenkongress Schlafapnoe in Dresden.

Werner Waldmann

Dietmar Hensel

PROGRAMM

Moderation: Dietmar Hensel (Dresden),
Werner Waldmann (Ostfildern)

10.00 Joachim Russack
Grußwort

10.05 Dr. med. Frank Weder (Bautzen):
Schnarchen und Schlafapnoe – der kleine Unterschied

10.30 Dr. med. Frank Schmidt (Dresden):
**Warum man bei gestörtem Schlaf
auch an sein Herz denken sollte**

11.00 Prof. Dr. med. Helmut Teschler (Essen):
Schlafapnoe und COPD

11.30 Prof. Dr. med. Markolf Hahnefeld (Dresden):
**Diabetes, metabolisches Syndrom und Schlafapnoe –
eine brisante Kombination**

12.00–13.00 MITTAGSPAUSE

13.00 Dr. med. Ulrich Brandenburg (Bad Ems):
**Wer gestaltet und wer bezahlt die Schlafmedizin
der Zukunft?**

13.30 Prof. Dr. med. Ekkehart Paditz (Dresden):
Kinder und Schlafapnoe

14.00 Dr. Alexander Hoffmann (Martinsried):
Mehr Therapieerfolg durch Telemonitoring

14.30 Falko Menzel (Melle):
Druckstabilität, Filter und Luftbefeuchtung

15.00 Freddy Schwab (Oberhausen):
Die Reinigung des Atemtherapie-systems

15.30 NN:
Neues über den Zungenschrittmacher

ANMELDUNG

Ich nehme mit insg. _____ Personen an der
Veranstaltung teil.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel.: _____

**Sie müssen sich für den Kongress nicht
anmelden. Sie erleichtern uns aber die
Vorbereitung, wenn Sie es tun.
Schicken Sie eine
E-Mail an:
dietmar.hensel@mittweida-net.de**

**Oder schicken Sie ein Fax an:
0351 4214384**

Der Eintritt ist frei!